

KSZU-Meiningen e.V. stellte Meiningen ganz in den Mittelpunkt des Fechtens

Fechter und Organisatoren des KSZU schlugen sich beachtlich



Nach jahrelanger Ruhe in Meiningen holte das Kampfsportzentrum Universum Meiningen e.V. gleich zwei Fechtmeisterschaften des Thüringer Fechtverbandes nach Meiningen.



Sowohl am Samstag zum „Finale Thüringenpokal-Damen/Herren in Degen, Florett und Säbel“ wie auch am Sonntag zu den Thüringer Meisterschaften der Schüler stellte der KSZU eigene Fechter. Insgesamt nahmen an beiden Tagen ca. 200 Fechter aus ganz Thüringen teil.

v.l.n.r.: Wolfgang Oleak, Frank Jonas, Maximilian Leipold, Nicole Victor, Andreas Oleak, Marten Wehrhahn

Am Samstag kämpften 5 Fechter des KSZU-Meiningen im Erwachsenenbereich im Degen und drei davon weiterhin in Florett. Den Saisonabschluss im Herrenflorett krönte Michael Precht von TUS Osterburg Weida mit dem ersten

Platz. In einem spannenden Vereinsduell setzte sich Simon Schneider mit Platz 2 vor seinen Vereinskameraden Thomas Enzian PSV Weimar. Meiningens bester Fechter Marten Wehrhahn kam im Endergebnis auf Platz 23. Im Damendegen erreichte die KSZU-Fechterin Nicole Victor in ihrer Premiere –erstes Gefecht in ihrer Laufbahn– in der Tageswertung ein sehr gutes Ergebnis mit Platz 11.

Bei den Thüringer Meisterschaften der Schüler stellte der KSZU-Meiningen e.V. 6 Schüler, wobei zwei KSZU-Mannschaften zu je 3 Fechtern gebildet wurden. Bei den Einzelmeisterschaften durften in den Jahrgängen 2000, 1999 und 1998 nur die jeweils 12 Besten der Rangliste des Thüringer Fechtverbandes starten. Hierzu gehörte der Meininger Fechter Sebastian Oleak, der auf Platz 10 rangierte. Im Herrenflorett erreichte Felix Günter (TSV Zella Mehlis) am Ende die Bronzemedaille; Sebastian Oleak erreichte den 6. Platz. Dies ist gesamt ein beachtliches Ergebnis für unseren Landkreis.

Besonders spannend wurden die Mannschaftswettbewerbe. In der Mannschaft KSZU-2 sollten die jüngsten Fechter Oscar Victor, Kennetz Pfeifer und Lukas Eckardt Wettkampferfahrung gewinnen.

Sie schlugen sich durchaus achtbar gegen die späteren Halbfinalisten FSC Nordhausen, waren aber letztlich chancenlos. Die Mannschaft KSZU-1 bestehend aus Johannes Walther, Sebastian Oleak und Maximilian Ketzler machten einen Krimi aus dem ersten Vergleich gegen die Kampfgemeinschaft Mühlhausen/FSC Nordhausen. So lag der KSZU im letzten Einzelgefecht mit 11 Treffern im Rückstand. Mit Johannes (Meiningen) sollte sich alles ändern. Er



Aufholjagd und Sieg durch unseren Fechter Johannes Walther. rechter Fechter im Angriff.

holte Treffer für Treffer ohne selbst einen Gegentreffer zu erhalten. Bei 40:41 gegen den KSZU-Meiningen gab es eine kleine Unterbrechung; die Kampfzeit betrug noch eine Sekunde. Nach Kampffreigabe schoss Johannes nach vorne und setzte in dieser Sekunde den Ausgleichstreffer. Damit ging es nunmehr um den Siegtreffer in der Verlängerungsminute. In einer beispiellosen Selbstsicherheit holte sich Johannes auch diesen Siegestreffer. Damit gewannen die Meininger ihren Mannschaftskampf und belegten am Wettkampftage einen hervorragenden 8. Platz in der Mannschaftswertung. Sieger wurden der FSC Jena vor dem PSV Weimar und dem SV Einheit Altenburg.



Sebastian Oleak (hinten links bei einem Treffer)

Großes Lob bekam die Organisatoren und Helfer für den freundlichen und reibungslosen Ablauf der beiden Veranstaltungen. Sehr positiv wurden durch die Aktiven und Funktionäre auch die Reden des Schirmherrn Bürgermeister Kupietz und Herrn Landrat Luther und deren geäußertes Interesse für den Fechtsport wahrgenommen. Der Vorstand des KSZU-Meiningen e.V. bedankt sich bei dem Verantwortlichen Herrn Wolfgang Oleak und bei allen die tatkräftig mitgeholfen haben; Bilder der Veranstaltung unter www.kszu-mgn.de.